

9. Weltschmerz

G a
Das Wetter ist unmöglich, der Herbst ist viel zu heiß
G a
Doch was kann man schon erwarten, von einem Hoch das »Edmund« heißt?
G C
Der Alltag ist immer das Gleiche und den Sonntag gibt es nicht mehr
G a C
Der Nachbar putzt seinen Porsche, wo hat der Kerl die Kohle her?

G C
Weltschmerz im September, Weltschmerz
a G C
Und die ganze Zeit Sozialneid und Arbeit und dann dieser Blick von ihr

Der wählt bestimmt die FDP und Erbe ist er auch
Und kinderlos und sportlich und natürlich Waschbrettbauch
Das Schwein hat sicher Aktien, denn Arbeiten tut der nicht
Er hat eine neue Freundin und er grinst mir ins Gesicht
Weltschmerz im September, Weltschmerz
Und die ganze Zeit Sozialneid und Arbeit und dann dieser Blick von ihr
Ich kenne seine Putzfrau, eine alte Freundin von mir
Sie geht mit seinem Köter Gassi, ein widerliches Tier
Sie sagt, sie kann gar nicht verstehen, das ich etwas gegen ihn hab
Und das es an ihrem Geburtstag spontan Champagner gab

G C
Weltschmerz im September, Weltschmerz
a G C
Und die ganze Zeit Sozialneid und Arbeit und dann dieser Blick von ihr
G C
Ich frag mich: Was will sie? Ich trink doch nur ein Bier
G C
Verdammt, sie ist wie das Finanzamt, sie verlangt zuviel von mir

Weltschmerz im September, Weltschmerz
Und die ganze Zeit Sozialneid und Arbeit und dann dieser Blick von ihr